

Gerichtsprozess gegen David Castillo, einen der Auftraggeber des Mordes an Berta Cáceres

Tag 25 [27. Mai 2021]

Die wichtigsten Punkte des Prozesstages

Das Gericht lehnte den Antrag der Verteidigung ab, David Castillo aus der Untersuchungshaft zu entlassen. Aufgrund der Verzögerungen durch die von Castillos Anwälten gestellten Anträge verlängerte das Gericht seine Untersuchungshaft bis zum 23. September 2021.

Nach der heutigen kurzen Unterbrechung für die Kautionsverhandlung wird der Prozess morgen fortgesetzt. Daniel Atala wird von den Anwälten der Familie Cáceres als Zeuge geladen werden. Die Verhandlung ist für 9 Uhr morgens anberaumt.

<https://www.aquiabajo.com/blog/2021/5/27/day-twenty-five-trial-against-david-castillo>

Am gestrigen Prozesstag fand die **Anhörung zur Überprüfung der Maßnahmen von David Castillo** statt.

Das Gericht errechnete eine Verzögerung von 118 Tagen, die durch die Verteidigung von David Castillo verursacht wurde, wodurch die Sicherungsverwahrung bis zum 23. September 2021 auslaufen würde.

Artikel 181 der Strafprozessordnung legt fest: "Innerhalb dieses Zeitraums (der Untersuchungshaft) wird die durch für unzulässig erklärte Anträge der Verteidigung verursachte Zeit nicht angerechnet", so dass die durch die für unzulässig erklärten Einsprüche, Berufungen und Wiederaufnahmeanträge der Verteidigung von David Castillo verursachten Verzögerungen zu Castillos Zeit in der Untersuchungshaft hinzugerechnet wurden.

Einsprüche der Verteidigung von David Castillo, die für unzulässig erklärt wurden:

Am 7. September 2020 reicht die Verteidigung eine Anfechtungsklage vor dem Gericht ein, die vom Berufungsgericht für unzulässig erklärt wird, mit Beschluss vom 23. September 2020. (Verzögerung von 16 Tagen)

Am 7. Oktober 2020 reichte die Verteidigung eine zweite Anfechtung beim Gericht ein, die vom Berufungsgericht am 27. Oktober 2020 zurückgewiesen wurde. (Verzögerung von 20 Tagen)

Anhörung zur Prüfung des Verfahrens: Am 22. Oktober wurde eine Anhörung zur Prüfung des Verfahrens angesetzt, bei der die Verteidigung eine Nichtigkeitsklage einreichte, die für unzulässig erklärt wurde. Am 30. Oktober 2020 legte die Verteidigung Berufung ein, die am 9. November 2020 für unzulässig erklärt wurde.

In Bezug auf beide Entscheidungen wurden am 23. November 2020 Rechtsmittel (Anträge) eingelegt, die am 11. Dezember 2020 zurückgewiesen und an das Gericht zurückverwiesen wurden. (Verzögerung von 42 Tagen)

Beweisanhörung - 3. Anfechtung vor dem Tribunal

Am 11. Januar 2021 sollte die Beweisaufnahme stattfinden, die ausgesetzt wurde, da die Verteidigung erneut einen Einspruch gegen das Gericht einlegte, der am 28. Januar 2021 für unbegründet erklärt wurde. (Verzögerung von 12 Tagen)

Anhörung zur Vorlage von Beweisen: Am 10. Februar sollte eine Beweisaufnahme stattfinden, die nicht zustande kam, da die Verteidigung Nichtigkeiten vorbrachte, die für unzulässig erklärt wurden, woraufhin die Verteidigung einen Wiederaufnahmeantrag stellte, der ebenfalls für unzulässig erklärt wurde, so dass die Verhandlung auf den 18. Februar verlegt wurde. (Verzögerung von 8 Tagen)

Prozessbeginn gegen David Castillo – 4. Befangenheitsantrag gegen das Gericht

Am 6. April 2021 sollte der Prozess gegen David Castillo beginnen. Castillos Anwälte beantragten am ersten Prozesstag vergeblich eine

Verschiebung der Hauptverhandlung. Am zweiten Tag stellten sie einen Befangenheitsantrag gegen das Gericht und stoppten den Prozess damit erneut. Auch dieser Antrag wurde für unzulässig erklärt. Der Prozess wurde auf den 26. April 2021 angesetzt. (Verzögerung von 20 Tagen)

Nach den Berechnungen des Gerichts würde die Untersuchungshaft am 23. September 2021 enden.

Das Gericht tritt am Freitag, 28. Mai, um 9:00 Uhr erneut zusammen.

Übersetzung von Copinh: <https://copinh.org/2021/05/juicio-contra-david-castillo-dia-25/>

[Zurück](#)